

**Datenschutzhinweise für Privatkunden bei der Erbringung von Telekommunikationsdiensten der COM-IN Telekommunikations GmbH**

**1 Allgemeines**

- 1.1. Der Schutz Ihrer Daten hat für COM-IN Telekommunikations GmbH (COM-IN), Ringlestr. 28, 85057 Ingolstadt einen sehr hohen Stellenwert. Die vorliegenden Hinweise zum Datenschutz erklären Ihnen, welche Informationen COM-IN von Ihnen erfasst und wie diese Informationen genutzt werden.
- 1.2. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch COM-IN richtet sich nach den Regeln der deutschen und europäischen Datenschutzgesetze. COM-IN erhebt und verwendet personenbezogene Daten der Kunden nur insoweit, als es zur Erbringung der vertraglichen Leistungen notwendig ist, eine Einwilligung der Teilnehmer oder Nutzer vorliegt oder ein Gesetz es zulässt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 95 TKG und Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO.
- 1.3. **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung** ist COM-IN Telekommunikations GmbH, Ringlestraße 28, 85057 Ingolstadt. Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter COM-IN Telekommunikations GmbH, Datenschutzbeauftragter, Ringlestraße 28, 85057 Ingolstadt, E-Mail: [datenschutzbeauftragter@comingolstadt.de](mailto:datenschutzbeauftragter@comingolstadt.de).
- 1.4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten:
- **Auftragsverarbeiter:** Das sind Unternehmen, die wir im gesetzlich vorgesehenen Rahmen mit der Verarbeitung von Daten beauftragen, Art. 28 DSGVO (Dienstleister, Erfüllungsgehilfen). COM-IN bleibt auch in diesem Fall weiterhin für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Wir beauftragen Unternehmen insbesondere in folgenden Bereichen: Tiefbau, Inhouse-Verkabelung, Finanz- und Rechnungswesen, Kundenservice, IT, Finanzen, Vertrieb.
  - der bisherige Telekommunikationsanbieter (Betreiber dieser Rufnummer), falls eine **Rufnummernmitnahme** (Portierung) beauftragt wurde
  - Auskunfteien (SCHUFA Holding AG) zur **Bonitätsprüfung**
  - Datenredaktion der Deutschen Telekom AG im Falle eines **Eintrages in Kommunikationsverzeichnisse**
  - aufgrund **gesetzlicher Verpflichtung**, z.B. an die Staatsanwaltschaft

**2 Vertragsdaten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)**

- 2.1. **Definition:** Vertragsdaten sind personenbezogene Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis zwischen COM-IN und dem Teilnehmer zu schließen und die eine ordnungsgemäße Vertragserfüllung während der Vertragslaufzeit gewährleisten. Zu diesen Daten gehören u.a. Ihre bei Auftragserteilung angegebenen Kundendaten.
- 2.2. Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die Bestandsdaten mit Ablauf des darauffolgenden Kalenderjahres gelöscht, sofern sie nicht noch zu Abrechnungszwecken benötigt werden oder andere gesetzliche Vorschriften eine längere Speicherung erfordern.
- 2.3. Wir verwenden Ihre hier und im weiteren Verlauf der Kundenbeziehung erhobenen personenbezogenen Kundendaten, soweit es für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist (für Vertragszwecke erhobene Bestandsdaten). COM-IN darf Ihre Rufnummer, sowie die Post- und E-Mail-Adresse zu Mitteilungen für die individuelle Kundenberatung, zur Werbung und zur Marktforschung nur verwenden, sofern eine Einwilligung vorliegt. Ihre Einwilligung gilt für aktuell bestehende und zukünftige Verträge. Sie gilt bis zum Ende des Kalenderjahres, das auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses mit uns folgt. Sie können der Verwendung Ihrer Bestandsdaten – soweit nicht für Vertragszwecke erforderlich – jederzeit widersprechen, indem Sie eine Nachricht an den COM-IN Kundenservice, Ringlestr. 28, 85057 Ingolstadt oder an [ftth@comingolstadt.de](mailto:ftth@comingolstadt.de) schicken.

**3 Verkehrs- und Nutzungsdaten (§§ 96 ff. TKG)**

- 3.1. **Definition:** Verkehrsdaten sind alle Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden. Hierzu gehören unter anderem die Nummer oder Kennung des anrufenden und des angerufenen Anschlusses oder der Endeinrichtung, personenbezogene Berechtigungskennungen, Beginn und Ende der Verbindung nach Datum und Uhrzeit, sowie zur Entgeltberechnung erforderliche Daten. Des Weiteren fallen darunter die genutzten Telekommunikationsdienste, die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen sowie sonstige zum Aufbau, zur Aufrechterhaltung der Telekommunikation und zur Entgeltabrechnung notwendige Daten. Bei Internetzugängen sind dies Anschluss und Benutzerkennung, Beginn und Ende der Verbindung, die IP-Adressen und das übertragene Datenvolumen.
- 3.2. Die Verkehrsdaten werden unverzüglich nach Beendigung der Verbindung gelöscht, soweit sie nicht zu den gesetzlich ausdrücklich vorgesehenen Zwecken (Abrechnung, Einzelverbindungs nachweis, Auskunftspflichten, Behebung von Störungen, Missbrauchsaufklärung im Einzelfall) noch benötigt werden.

- 3.3. Die Verkehrsdaten werden grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Versand der Rechnung gelöscht. Hat der Kunde jedoch innerhalb der Sechsmonatsfrist Einwendungen gegen die Rechnung erhoben, werden die Verkehrsdaten gespeichert, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.
- 3.4. Bei eventuellen Einwendungen des Kunden gegen die Rechnung ist COM-IN von der Pflicht zur Vorlage der Verkehrsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit, wenn und soweit die Daten aufgrund rechtlicher Verpflichtung bereits vollständig oder teilweise gelöscht wurden.

**4 Einzelverbindungs nachweis (§ 99 TKG)**

- 4.1. Ein Einzelverbindungs nachweis (EVN) wird Ihnen nur erteilt, wenn Sie diesen bei COM-IN vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum schriftlich (z.B. im Auftragsformular) beauftragt haben. Sie haben die Wahl zwischen einem ungekürzten Einzelverbindungs nachweis, der die von Ihrem Anschluss angewählten Rufnummern vollständig dokumentiert. Alternativ können Sie einen gekürzten Einzelverbindungs nachweis beantragen. Hierbei werden die letzten drei Ziffern der gewählten Rufnummern gelöscht.
- 4.2. Der Kunde hat alle jetzigen und zukünftigen Nutzer des betreffenden Anschlusses darüber zu informieren, dass die Verkehrsdaten zur Erteilung des Nachweises dem Kunden bekannt gegeben werden. Auf dem Einzelverbindungs nachweis erscheinen nicht Verbindungen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen in sozialen und kirchlichen Bereichen, die grundsätzlich anonym bleibenden Anrufern ganz oder überwiegend telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten und die selbst oder deren Mitarbeiter insoweit besonderen Verschwiegenheitsverpflichtungen unterliegen, sofern die Inhaber der betreffenden Anschlüsse von der Bundesnetzagentur in eine hierfür vorgesehen Liste eingetragen sind.

**5 Teilnehmerverzeichnis (Art. 6 Abs. 1b DSGVO, §§ 104, 105 TKG)**

- 5.1. Auf Antrag des Kunden veranlasst COM-IN die Aufnahme eines Kundendatenatzes (Name, Rufnummer, Adresse, ggf. zusätzliche Angaben) in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Dabei kann der Kunde bestimmen, welche Angaben in dem Verzeichnis veröffentlicht werden sollen, dass die Eintragung nur in gedruckten oder elektronischen Verzeichnissen erfolgt oder dass jegliche Eintragung unterbleibt. Der Kunde kann ferner bestimmen, dass sich die telefonische Auskunft auf die Rufnummer beschränkt oder dass jegliche telefonische Auskunft unterbleibt.
- 5.2. Der Kunde kann der von ihm beantragten Nutzung seines Kundendatenatzes jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprechen.
- 5.3. COM-IN ist gesetzlich verpflichtet, Name und Adresse für die Inversuche (Auskunft bestimmter Teilnehmerdaten aufgrund der Rufnummer) an Auskunftsanbieter herauszugeben. Der Kunde kann jederzeit, auch später, der Freigabe seiner Adressdaten für die Inversuche widersprechen. Die Daten werden grundsätzlich nur herausgegeben, wenn der Kunde einen Eintrag in ein Telekommunikationsverzeichnis gewünscht hat.
- 5.4. Wünscht der Kunde keine Aufnahme seiner Angaben in öffentliche Verzeichnisse, so wird die Anzeige der Rufnummer des Kunden nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden und bei ankommenden Verbindungen übermittelt.

**6 Rufnummernübermittlung/Rufnummernunterdrückung (§ 102 TKG)**

- Private Nutzer haben das Recht, die Anzeige ihrer Rufnummer zu unterdrücken. Bei Antragstellung haben Sie die Wahl die standardmäßige Übermittlung der Rufnummer oder eine dauerhafte Unterdrückung der Rufnummer auszuwählen. Bei Verbindungen zu Notrufanschlüssen für die Polizei und Feuerwehr erfolgt keine Rufnummernunterdrückung.

**7 Anrufweitschaltung**

- Der Kunde hat vor Inanspruchnahme der Leistung Rufumleitung aus datenschutzrechtlichen Gründen sicherzustellen, dass die Anrufe nicht an einen Anschluss weitergeschaltet werden, bei dem ankommende Anrufe ebenfalls weitergeschaltet werden, und dass der Inhaber des Anschlusses, zu dem ein Anruf weitergeschaltet werden soll, mit der Weitschaltung einverstanden ist.

**8 Bonitätsprüfung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DSGVO)**

- 8.1. COM-IN ist berechtigt, zum Zwecke der Bonitätsprüfung Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung der bei ihr abgeschlossenen Verträge an Auskunfteien (SCHUFA HOLDING) vor Vertragsabschluss und während der Vertragslaufzeit zu übermitteln und Auskünfte von dort einzuholen. Dazu übermitteln wir an diese Ihren Namen, Adresse, Geburtsdatum und IBAN.

- 8.2. Unabhängig davon ist COM-IN berechtigt, der SCHUFA auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Kartenmissbrauch) zu übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.
- 8.3. Falls COM-IN Daten von SCHUFA erhält, wird im Bedarfsfall zusätzlich das sog. Scoring verwendet. Dabei handelt es sich um ein mathematisch-statistisches anerkanntes und bewährtes Verfahren, mit dem die Wahrscheinlichkeit berechnet wird, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke des Scorings, um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht).
- Weitere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA finden sie unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz).

## 9 Betroffenrechte

- 9.1. Sie haben das Recht dazu, jederzeit bei uns Auskunft darüber einzuholen, welche personenbezogenen Daten wir über sie gespeichert haben, zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden und an welche Stellen sie übermittelt werden (Art. 15 DSGVO).
- 9.2. Sie haben das Recht dazu, von uns die **Berichtigung** bzw. **Ergänzung** unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).
- 9.3. Eine erteilte Einwilligung können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- 9.4. Sie können einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, **widersprechen** (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).
- 9.5. In bestimmten Fällen können sie im Rahmen des Art. 17 DSGVO die **Löschung** von Daten verlangen. Dies gilt insbesondere, soweit die Daten für den vorhergesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, Sie Ihre Einwilligung gemäß Ziff. 9.3. widerrufen oder gemäß Ziff. 9.4. widersprochen haben.
- 9.6. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die **Einschränkung** von Daten verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO).
- 9.7. Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit**, dass heißt Sie können Ihre Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO).
- 9.8. Sie haben die Möglichkeit, sich bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** über die Datenverarbeitung zu beschweren. Für COM-IN ist grundsätzlich die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Postfach 80 01, 53105 Bonn zuständig. Sie können sich auch an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach wenden.